

ADB-Artikel

Wieringen: *Cornelis Claesz van W.*, holländischer Maler, ist nicht, wie Immerzeel angibt, erst um das Jahr 1600 geboren. Er stand um diese Zeit bereits im männlichen Alter, da er im J. 1600 in der Liste der Bürgergarde erwähnt wird. Er lebte in Haarlem, wo er noch im J. 1630 genannt wird. Als Künstler war er ein Nebenbuhler Vroom's. Als Vroom sich weigerte, ein vom Admiralitätsrath in Amsterdam für den Prinzen Moritz von Oranien|bestimmtes Gemälde der Schlacht auf dem Zuiderzee im J. 1573 anzufertigen, wurde W. mit der Ausführung eines entsprechenden Bildes betraut. Wann W. gestorben ist, wissen wir nicht. Das gewöhnlich angegebene Todesjahr 1643 dürfte sich auf seinen Sohn Claesz van W. beziehen, der gleichfalls Maler war. — Beglaubigte Bilder Wieringen's sind sehr selten. Im Museum zu Haarlem befinden sich zwei. Das eine stellt die Ankunft Friedrich's V. von der Pfalz und seiner Gemahlin in Vlissingen, das andere die Einnahme von Damiette dar. Das Prado-Museum in Madrid besitzt die Darstellung einer Schlacht von der Hand des Künstlers.

Literatur

Vgl. Immerzeel, *De levens en werken der hollandschen en vlaamsche kunstschilders* III, 232. Amsterdam 1843. —

Kramm, *De levens en werken etc.* VI, 1855. Amsterdam 1863. —

G. K. Nagler, *Künstler-Lexikon* XXI, 395. München 1851. —

A. van der Willigen, *Les artistes de Harlem*. Edition revue et augmentée. Harlem, La Haye 1870, S. 330—334. —

van Mander, *Le livre des peintres*. Traduction par Henry Hymans II, 343. Paris 1885. —

A. Woltmann u. K. Woermann, *Geschichte der Malerei* III, 621. Leipzig 1888.

Autor

H. A. Lier.

Empfohlene Zitierweise

, „Wieringen, Cornelis Claesz van“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1897), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
